Aufgabenblatt Klasse 9 24032020

AUFGABEN UND GRENZEN DES STAATES

Aus der Barmer Theologischen Erklärung von 1934, Thesen 1 und 2 und 5

 ***1 ,Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch***

 ***mich" (Joh 14,6). wahrlich, ich sage euch: Wer nicht zur Tür hineingeht in den Schafstall, sondern steigt anderswo hinein, der ist ein Dieb und ein Mörder. Ach bin die Tür; so jemand durch mich eingeht, der wird selig werden" (Joh 10,1.9).***

 Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu

 hören, dem wir im Leben und im Sterben zu und zu gehorchen haben.

 Wir verwerfen die falsche Lehre, als könne und müsse die Kirche als Quelle ihrer Verkündigung

 außer und neben diesem einen Worte Gottes auch noch andere Ereignisse und Mächte, Gestalten und Wahrheiten als Gottes Offenbarung anerkennen.

 ***2. Jesus Christus ist uns gemacht von Gott zur Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heili-***

 ***gung und zur Erlösung" (1.Kor 1,30).***

 Wie Jesus Christus Gottes Zuspruch der Vergebung aller unserer Sünden ist, so und mit glei-

 chem Ernst ist er auch Gottes kräftiger Anspruch auf unser ganzes Leben; durch ihn widerfährt

 uns frohe Befreiung aus den gottlosen Bindungen dieser Welt zu freiem dankbarem Dienst an

 seinen Geschöpfen.

 Wir verwerfen die falsche Lehre, als gebe es Bereiche unseres Lebens, in denen wir nicht Jesus

 Christus, sondern anderen Herren zu eigen wären, Bereiche, in denen wir nicht der Rechtfer-

 tigung und Heiligung durch ihn bedürften. [...]

5***. „Fürchtet Gott, ehret den König!" (1.Petr 2,17).***

 Die Schrift sagt uns, dass der Staat nach göttlicher Anordnung die Aufgabe hat, in der noch

 nicht erlösten Welt, in der auch die Kirche steht, nach dem Maß menschlicher Einsicht und

 menschlichen Vermögens unter Androhung und Ausübung von Gewalt für Recht und Frieden zu sorgen. Die Kirche erkennt in Dank und Ehrfurcht gegen Gott die Wohltat dieser seiner Anordnun-

 gen an. Sie erinnert an Gottes Reich, an Gottes Gebot und Gerechtigkeit und damit an die Ver-

 antwortung der Regierenden und Regierten. Sie 45 vertraut und gehorcht der Kraft des Wortes, durch das Gott alle Dinge trägt.

 Wir verwerfen die falsche Lehre, als solle und könne der Staat über seinen besonderen Auftrag

 hinaus die einzige und totale Ordnung menschlichen Lebens werden und also auch die Bestim-

 mung der Kirche erfüllen.

 Wir verwerfen die falsche Lehre, als solle und könne sich die Kirche über ihren besonderen Auf-

 trag hinaus staatliche Art, staatliche Aufgaben und staatliche Würde aneignen und damit selbst

 zu einem Organ des Staates werden.

Aufgaben

1. In welcher Zeit sind die Thesen entstanden – Lesen Sie dazu im Buch S. 176 Kirche im Dritten Reich, Im Zeichen der Machtergreifung und bearbeiten Sie die Aufgaben auf S. 176 (besonders zum Stichwort: Deutsche Christen)
2. Bearbeiten Sie im Buch die S. 177, Deutsche Christen und Bekennende Kirche
3. Wie sind die Thesen strukturell aufgebaut ?
4. Bestimmen Sie das Selbstverständnis der Bekennenden Kirche
5. Klären Sie Aufgaben und Grenzen des Staates – Kann der Staat machen, was er will ?